

- Datenblätter  
niveautec<sup>®</sup> 70 kPa  
pooltec
- Referenzen
- Ausschreibungstexte



## niveautec® 70 kPa - Gebundene Ausgleichsschüttung für höhere Belastungen unter Fließ- und Zementestriche

### Technische Daten

Brandverhalten nach ÖNORM B 3800 Teil 1	B1/TR1/Q1
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	0,054 W/mK
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$	0,081 W/mK
Mind. Einbaudick	20 mm
Max. Einbaudicke	2000 mm
Wasserbeigabe	55 Liter/m <sup>3</sup> Polystyrol-Mahlgut
Trockenrohdichte	125 - 150 kg/m <sup>3</sup>
Druckspannung bei 10% Stauchung	≥ 70 kPa***
Verarbeitungszeit (offene Zeit) (20°C/60% LF)	60 Min.
Verarbeitungstemperatur mind./max.	+5°C/+35°C
Begehbar ab	2 Tage*
Belegreif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 50 mm bei Einbaudicke bis 100 mm bei Einbaudicke bis 150 mm	≤ 12 CM-% Ca. 2 Tagen** Ca. 6 Tagen** Ca. 10 Tagen**

### Herstellerüberwacht!

niveautec® ist eine Ausgleichsschüttung, welche die Anforderung der ÖNORM B 2232, Pkt. 5.2.2 Abs. 2 und Pkt 4.2.2 Abs. 8, erfüllt und ist daher unter Trittschalldämmungen mit einer Zusammendrückbarkeit c von ≤ 5 mm geeignet.

niveautec® wird nicht gemäß der ÖNORM B 6550-1 produziert. Die ÖNORM B 6550-2 kann jedoch für die Verarbeitung herangezogen werden.

### Anwendungen:

- Ausgleichsschichten unter Dämmstoffplatten bei Rohrleitungen und unebenen Rohdecken
- Ausgleich von Gewölben

\* Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

\*\* Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich.

\*\*\* Für höhere Druckspannungen können Sondermischungen hergestellt werden.

## Allgemeine Verlegeanleitung (Sicherheitsdatenblatt beachten!)

### VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken und sauber sein (besenrein).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +35°C am Einbringungs-ort darf niveautec® nicht verlegt werden.

### VERARBEITUNG:

- Bei Einbaudicken unter 6 cm auf staubigen Untergründen und Temperaturen über +25°C soll um 1 Liter mehr Anmachwasser verwendet werden.
- Die Ausgleichsschüttung kann bis ca. 150 m weit gefördert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Ausgleichsschüttung vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit großer Alu-Schaufel oder mit großem Reibbrett).

### NACHBEHANDLUNG:

- Nach Verlegung muss die Mindesttemperatur von +5°C bis zur Begehbarkeit sichergestellt werden.
- Vor dem ersten Begehen der Ausgleichsschicht ist diese auf die Begehbarkeit zu prüfen.
- Zugluft ist in den ersten 24 Stunden zu vermeiden bzw. zu verhindern.
- Die Ausgleichsschicht darf nur zu Montagezwecken bzw. zur Estrichverlegung begangen werden.
- Vor dem Belegen der Ausgleichsschicht ist diese auf Trockenheit zu prüfen. Die Belegereife ist gegeben, wenn der Feuchtegehalt unter 12 M-% liegt.



Anlieferung nur mit dem thermotec® Mixmobil.



Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.



Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.



Fläche abziehen...



... und fertig!

## Hochbelastbare, gebundene und wärmedämmende Pool-Hinterfüllungen

pooltec ist eine kostengünstige, wärmedämmende gebundene Hinterfüllung, welche Ihren Pool formschlüssig ummantelt und die Leitungen, sowie die Einbauten schützt.

### pooltec-Vorteile:

- Hinterfüllung in **einem Arbeitsgang** möglich (40 m<sup>3</sup> - 50 m<sup>3</sup> pro Tag)
- Keine Beschädigung von Installationen (Leitungen)
- Wärmedämmende Umhüllung des Beckens
- Keine Gefahr des Aufschwimmens beim Befüllen
- Kaum Beschädigungen der Vegetation im Garten

### Technische Daten (Herstellerangaben)

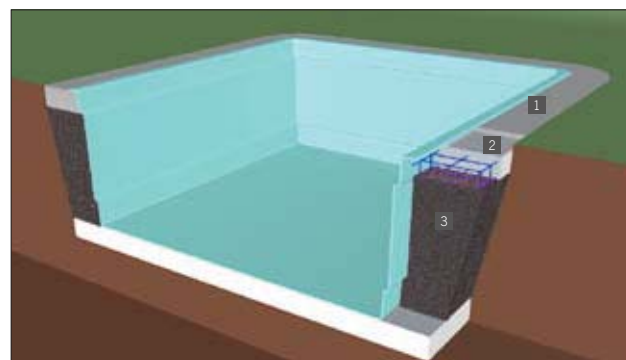
Trockenrohddichte	120 - 150 kg/m <sup>3</sup>
Stauchung bei 20 kN/m <sup>2</sup>	2,3%
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°C/+30°C
Mindest-Einbaudicke	100 mm
Frischmörtel-Rohddichte	140 - 180 kg
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,080 W/mk
Verarbeitungszeit	60 Min.
Begehbar ab	2 Tagen

### Einbau:

In Lagen bis max. 50 cm Höhe einbringen und verdichten.

### Nachbehandlung:

Vor zu schnellem Austrocknen schützen.



- 1 Plattenbelag
- 2 Stahlbetonrost mind. 20 cm
- 3 pooltec

**Die Einbaurichtlinien des Pool-Herstellers sind zu beachten!**

### Referenzbeispiele:



niveautec® Referenzen



Quelle: Therme Grimming

**Therme Grimming, Bad Mitterndorf**  
21.150 m<sup>2</sup> Estrichfläche, niveautec® 70 kPa



Quelle: ©www.stmartins.at

**St. Martins Therme & Lodge Seewinkel, Frauenkirchen**  
24.875 m<sup>2</sup> Estrichfläche, niveautec® 70 kPa

## Ausschreibungstext niveautec® 70kPa

### 11.A2 11Z Ausgleichsschüttung

Ausgleichsschüttung unter schwimmendem Estrich und Dämmschichten als gebundene EPS Schüttung mit einer Rohdichte von 135 kg/m<sup>3</sup>.

Druckspannung bei 10% Stauchung 70 kPa.

Brennbarkeitsklasse B1 gemäß ÖNORM B 3800.

Brandverhalten E gemäß ÖNORM EN 13501-1.

Verlegung gemäß ÖNORM B 6550-2.

**Z.B.: niveautec® 70kPa**

Angebotenes Erzeugnis: .....

### **AZ Ausgleichsschüttung 25-70 mm** m<sup>3</sup>

25-70 mm dick eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m<sup>3</sup> eingebauter Menge.

### **BZ Ausgleichsschüttung 71-120 mm** m<sup>3</sup>

71-120 mm dick eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m<sup>3</sup> eingebauter Menge.

### **CZ Ausgleichsschüttung ü. 120 mm** m<sup>3</sup>

Über 120 mm dick eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m<sup>3</sup> eingebauter Menge.

### 11.A2 30Z Az. Wandanschluss schützen lfm

Aufzahlung (Az) auf die Positionen BEPS Schüttungen oder Ausgleichsschüttungen, für die Erschwernis beim Einbringen für das Anbringen einer PE-Folie mindestens 0,2 mm dick, von Rohdeckenoberkante bis mindestens Dämmschüttung-Oberkante, einlegen entlang der Bodenbegrenzungswände, die Verlegung erfolgt vor dem Einbringen der Schüttung.

Abgerechnet nach lfm geschützter Wand.

Anmerkung: Vermeidet, dass sich Gipskartonwände mit Anmachwasser befeuchtet werden.